

Pressemitteilung



Darmstadt, 21. November 2019
presse@klimaentscheid-darmstadt.de

Aktuelle Klimabilanz Darmstadt: Totalausfall Klimaschutz / Klimaentscheid fordert schnelle Maßnahmen

Die Stadt Darmstadt stellte gestern Abend die Evaluation ihres Klimaschutzkonzepts vor. Das Fazit der Bilanz seitens der damit beauftragten Wissenschaftler war unmissverständlich: „Es sind deutlich stärkere Anstrengungen in allen Sektoren notwendig“. Mehr als 4000 Darmstädterinnen und Darmstädter sehen das genauso und fordern in Deutschlands erstem KlimaEntscheid konkrete Klimaschutzmaßnahmen von der Stadt.

In den letzten Jahren wurden in Darmstadt rund 1,2% klimaschädliche Emissionen eingespart. Das reicht bei Weitem nicht aus, um die Klimaziele der Stadt zu erreichen. Mit dieser Geschwindigkeit werden wir erst im Jahr 2076 Klimaneutralität erreicht haben. „Das gleicht einem Totalausfall beim kommunalen Klimaschutz“ sagt Luisa Emrich vom KlimaEntscheid Darmstadt und von Fridays for Future Darmstadt. „Das von der Stadt selbstgesteckte Ziel, bis 2035 Klimaneutralität zu erreichen, werden wir mit einem "weiter so" weit verfehlen“ fügt sie hinzu. Wir müssen schneller handeln und mutiger konkrete Maßnahmen angehen. Der KlimaEntscheid hat 10 solcher Maßnahmen konkret ausgearbeitet. Dazu gehören 6% mehr Busse und Bahnen pro Jahr, ein Klimaticket, mehr Radwege, die Umwandlung von Parkplätzen zu Grünflächen, Solaranlagen auf allen städtischen Gebäuden, ein Vorzeigeprojekt "klimaneutrales soziales Wohnen", sowie Fernwärme aus Sonnenenergie.

Die Vertreter der Stadt betonten bei der Veranstaltung mehrfach, dass es für den Klimaschutz engagierte Bürgerinnen und Bürger brauche und dass diese in Zukunft eingebunden werden sollen. Beim KlimaEntscheid bringen sich bereits jetzt über 4000 Darmstädter und Darmstädterinnen ein und fordern ganz konkrete Maßnahmen. Die Stadt hat es nun in der Hand, diese tausenden Menschen ernst zu nehmen und die Forderungen umzusetzen. Die Unterschriften des Bürgerbegehrens sollen am 02.12.2019 der Stadt übergeben werden. Nach der rechtlichen Prüfung hat die Stadtverordnetenversammlung die Möglichkeit, die Forderungen des Begehrens direkt zu übernehmen und umzusetzen. „Das wäre ein wichtiger Schritt, um auf die enttäuschende Klimabilanz zu reagieren und ein starkes Zeichen für den Klimaschutz!“ erläutert Heike Böhler vom KlimaEntscheid Darmstadt.

► **Unsere nächsten (Unterschriften-Sammel-)Termine:**

- Sa, 23. November (11.00-14.00): Angemeldete Sammelaktion Innenstadt
- Fr, 29. November (ab 12.00): Fridays for Future-Demo
- Sa, 30. November (18.00): Unterschriften-Auszähl-Feier
- Mo, 2. Dezember: Übergabe der Unterschriftenlisten an den Oberbürgermeister u.a. mit der Künstlerin Auora DeMeehl und dem Choir for Future

Kontakt

Web: <https://klimaentscheid-darmstadt.de>
Mail: presse@klimaentscheid-darmstadt.de
Sprecherin: Heike Böhler

Hintergrundinformation

Der KlimaEntscheid ist eine Initiative Darmstädter Bürger:innen. Die Gruppe engagiert sich damit für besseren Klimaschutz durch direkte Bürgerbeteiligung in Darmstadt. Das 13-köpfige Kern-Team des KlimaEntscheids bildet sich aus Darmstädter Arbeitnehmer:innen, Wissenschaftler:innen, Unternehmer:innen, Studierenden, Auszubildenden und Schüler:innen. Unterstützt werden sie von mehr als 40 aktiven Helfern, vielen Darmstädter Initiativen und über 30 Einzelhändlern.

Darmstadt und seine Einwohner:innen können dem Klimawandel als Stadt entschlossen entgegentreten. Die Folgen des Klimawandels und einer Erwärmung von mehr als 1,5° Grad werden in den Medien seit Monatendiskutiert, jetzt ist es Zeit zu handeln.

Deshalb ist es wichtig, dass die Stadt Darmstadt handelt und eine Vorzeigerolle in Fragen des Klimaschutzes einnimmt.

Ziel des Begehrens ist eine klimaneutrale Stadt. Dazu fordert der KlimaEntscheid neben einer effektiven Verkehrs- und Energiewende auch städtebauliche Maßnahmen, um im Stadtgebiet bis 2030 die Treibhausgasemissionen auf Netto-Null zu senken. Als konkrete Ziele nennt der KlimaEntscheid unter anderem die verstärkte Förderung von Bus und Bahn, sichere Radwege,, eine vermehrte Begrünung versiegelter Flächen für ein besseres Stadtklima und mehr Lebensqualität in der Stadt, sowie die energetische Sanierung von Gebäuden. Damit das Bürgerbegehren die Stadt nachhaltiger und klimaneutral für die Zukunft aufstellt, benötigt es die Unterstützung von 3% der wahlberechtigten Bürger:innen (3.447 Unterschriften) der Stadt.

Inspiriert wurde der KlimaEntscheid Darmstadt vom Radentscheid Darmstadt, durch den die Darmstädter Bürger:innen erfolgreich die Radstrategie in Darmstadt gestaltet haben.